



Und wo bleibt die Fachlichkeit? Unterrichtsqualität zwischen generischen und fachspezifischen Merkmalen

Benjamin Fauth und Evelin Herbein (IBBW)

Gäste und Diskutant/innen:

Anika Dreher, Eckhard Klieme, Timo Leuders, Ruven Stahns

Generische vs. spezifische Merkmale der Unterrichtsqualität

“Man kann nicht über nichts unterrichten.“ (Terhart, 2002, S. 84)

Extrempositionen:

Fachdidaktische Qualität ist nicht relevant – Fachwissen und pädagogisches Wissen genügen (Kirschner et al., 2017)

vs.

Idiosynkrasie des Fachs (und des konkreten Inhalts) – Qualität ist nur vom Lerngegenstand her zu denken



Zwischenpositionen

- Basisdimensionen (generische Merkmale) + fachdidaktische Qualität (spezifische Merkmale)
(z.B. Lipowsky, Drollinger-Vetter et al. 2018: „Verstehenselemente“ bei der Satzgruppe des Pythagoras; siehe auch Blömeke et al., Praetorius et al.)
- Basisdimensionen beinhalten jeweils generische und fachdidaktische Merkmale
(z.B. Klieme, 2019: zwei Subdimensionen pro Basisdimension)
- Fachspezifität als Frage der Ebene: Generische Merkmale die jeweils fach- und jahrgangsspezifisch ausbuchstabiert werden
(Ansatz, der UFB zugrunde liegt)



Zwischenpositionen

Frage: Wie weit kommt man mit solchen Zwischenpositionen?

...in Bezug auf unterschiedliche Ziele:

- Konzeptualisierung (Theoretisierung)
- Beobachtung (Messung)
- Feedback (Unterrichtsentwicklung)



Beispiel: Der Unterrichtsfeedbackbogen

Teil des Projekts “Qualitätsentwicklung durch Unterrichtsbeobachtung und Feedback”

Der Unterrichtsfeedbackbogen ist gedacht als

- wissenschaftlich fundiertes Instrument,
- dessen Nutzen für die Praxis sehr genau geprüft und sichergestellt wird,
- das bewusst auf ganz bestimmte ausgewählte Aspekte der Unterrichtsqualität fokussiert und
- das nicht für Beurteilungskontexte konzipiert ist



Qualitätsentwicklung durch Unterrichtsbeobachtung und Feedback

- Validiertes Instrument zur Erfassung von Unterrichtsqualität
 - Grundlage für ein gemeinsames Verständnis für wichtige Aspekte der Unterrichtsqualität schaffen
 - Feedbackkultur: wertschätzend, wirksam und kohärent
 - Unterrichtskultur: Fokus auf empirisch wirksame Aspekte
 - Schulkultur: Unterstützung bei der Reflexion über Unterricht
- Feedbackbogen
- Ergänzt durch
- Manual
 - Begleitleitmaterial
 - Qualifizierungsveranstaltungen

→ **Kontext:** kollegiales Feedback, Beratung in der Aus- und Fortbildung

Das Instrumentarium

1. Feedbackbogen mit 11 Items
→ Einsatz im Unterricht zur Dokumentation



Aufbau des Bogens

3. Strukturierte Klassenführung	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
3.1 Der Unterricht verläuft weitgehend störungsfrei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beobachtungen im Unterricht:				
3.2 Die Lehrkraft hat einen guten Überblick über das Geschehen im Unterricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beobachtungen im Unterricht:				



Das Instrumentarium

1. Feedbackbogen mit 11 Items
 - Einsatz im Unterricht zur Dokumentation
2. Manual
 - Hintergrund und Basis für die Qualifizierung
 - Beobachtbare Indikatoren



Aufbau des Manuals

- a) Theoretische Einführung zur Dimension und Einordnung der Items
- b) Übersicht pro Item

Item	Der Unterricht verläuft weitgehend störungsfrei.
Grundidee	Dieses Item erfasst, inwieweit die Lehrkraft ... <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;">→ Theoretischer Hintergrund zum Item, Einbettung in empirische Befunde, Verdeutlichung der Relevanz</div>
Positiv-indikatoren	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;">→ konkret beobachtbare Verhaltensweisen der Lehrkraft bzw. der SuS</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;">→ Ausgangspunkt für die Einschätzung des Unterrichtsmerkmals</div>
Negativ-indikatoren	
Quellen	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;">→ Bestehende, etablierte Instrumente sowie Studien</div>



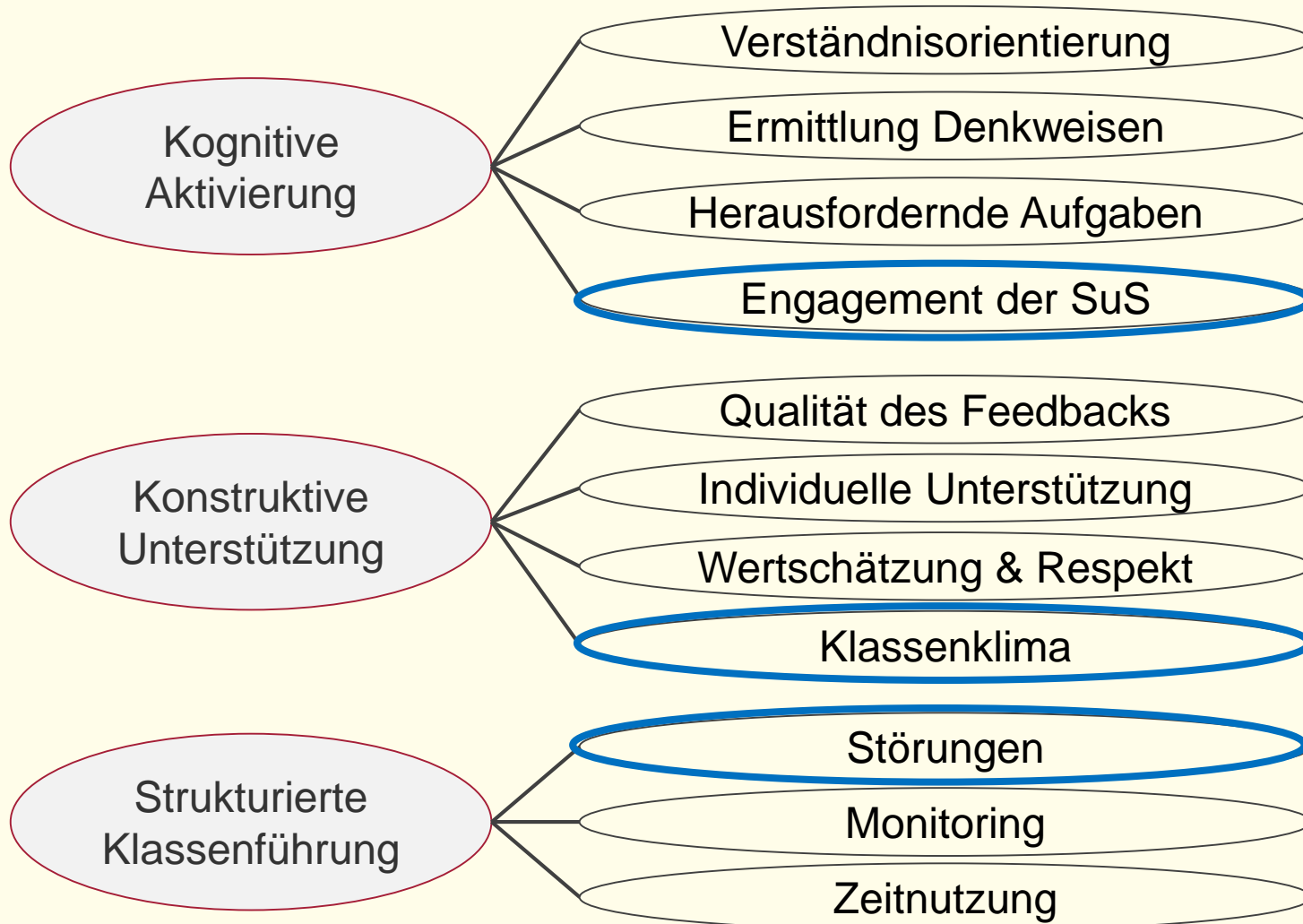
Das Instrumentarium

**+ Qualifizierungs-
veranstaltungen
durch das ZSL**

1. Feedbackbogen mit 11 Items
 - Einsatz im Unterricht zur Dokumentation
2. Manual
 - Hintergrund und Basis für die Qualifizierung
 - Beobachtbare Indikatoren
3. Begleitende Materialien
 - (Video-)Beispiele
 - fachspezifische Konkretisierungen, v.a. für kognitive Aktivierung
(vgl. Praetorius et al, 2018)
 - Abstufungen der Urteile und Abgrenzungen zwischen Items
 - Fokus zunächst auf dem Mathematikunterricht der Sekundarstufe
Nächster Schritt: Erweiterungen und Spezifikation für alle Fächer und Jahrgangsstufen



Items pro Basisdimension



**Fokus:
Verhalten
SuS**

Items – Beispiele aus Unterrichtsfeedbackbogen

Klassenführung

- Störungen: „Der Unterricht verläuft weitgehend störungsfrei.“
- Monitoring: „Die Lehrperson hat einen guten Überblick über das Geschehen im Unterricht.“

Konstruktive Unterstützung

- Anerkennung: „Die Lehrperson begegnet den Schülerinnen und Schülern mit Wertschätzung und Respekt.“



Beispiel:

Herausfordernde Aufgaben und Fragen

1. Item: “Im Unterricht wird mit Fragen und Aufgaben gearbeitet, die die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken herausfordern.“
2. Theoretischer Hintergrund + Indikatoren, zum Beispiel:
 - Die SuS werden aufgefordert, eigene Lösungsideen zu entwickeln.
 - Unterschiedliche Meinungen oder Lösungen werden einander kontrastierend gegenübergestellt
 - Die Lehrkraft konfrontiert die Schülerinnen und Schüler mit widersprüchlichen Sachverhalten
 - ...
3. Videoclips aus Mathematikunterricht als Ankerbeispiele
Bezug zu prozessbezogenen Kompetenzen im Bildungsplan
(Kommunizieren, Argumentieren, Problemlösen, Modellieren, Darstellen)



Fachspezifität - Diskussion

- Dimensionen der fachdidaktischen Unterrichtsqualität:
1. Kriterien, 2. Situationen, 3. Rater (Expertise) (Dreher & Leuders, in prep.)
- Fachspezifität: Eine Frage der Ebene?
- Sind Items generisch genug, um auf unterschiedliche Fächer zu passen und (am Ende) spezifisch genug, um relevantes Feedback zu ermöglichen?
- Welches ist der richtige Auflösungsgrad?
- Welche Expertise braucht es auf Seiten der Rater/innen, um unterschiedlich spezifische Merkmale beurteilen zu können?

